

## **Zeugnis**

Frau Katharina Arimont, geboren am 23. März 1983 war in der Zeit vom 28. Oktober 2021 bis zum 26. April 2022 in der Funktion einer „Innovation & Technology Consultant“ für uns tätig.

Die EARLY BRANDS GmbH ist eine internationale Innovations- und Technologieberatung. In anspruchsvollen Projekten arbeiten wir sowohl mit börsennotierten Unternehmen als auch mittelständischen Unternehmen, Family Offices und Start-Ups aus vielfältigen Branchen erfolgreich zusammen.

Bei ihrer Tätigkeit war Frau Arimont insbesondere mit folgenden Aufgaben betraut:

### **1. Konzeption und Projektmanagement für Innovations- und Technologieprojekte**

- Durchführung von Recherchen zu Technologie- und Innovationsentwicklungen, wie z.B. Startups und Tech Companies mit Fokus auf Themenbereiche wie Augmented Reality (AR), Art und Image Technologien sowie digitale Services.
- User Research: Planung und Durchführung von User Interviews zur Insight-Generierung und Befragung von Usern zu Innovations- und Technologiethematen und -lösungen. Analyse und Aufbereitung der Ergebnisse zu Konzeptideen und Empfehlungen inkl. User Journeys.
- Analyse von Zielgruppen und Konzeptentwicklung für innovative Geschäftsmodelle mit der Business Model Canvas Methode sowie Einbindung von Personas und Technologie-/Lösungsoptionen.
- Ideenentwicklung und kreative Gestaltung audio-visueller Inspiration und Prototypen.
- Agiles Projektmanagement und Koordination mit Einbindung von Innovations- und Technologiepartnern sowie Kommunikation und Koordination zu Klienten.
- Erstellung von Präsentationen und visuellen Interaktionsmaterialien für kreative Worksessions mit Klienten und deren Mitarbeiter:innen. Inklusive Moderation und Ergebnisaufbereitung.

### **2. Weitere Aktivitäten und Team-Unterstützung**

- Inhaltlich-konzeptionelle Mitgestaltung und aktive Teilnahme an Kreativ-Sessions mit Unternehmen. Inklusive Koordination, Moderation und Ergebnisaufbereitung.
- Moderation und aktive Teilnahme an teaminternen Ideation Sessions zu Innovationsthemen. Ideenentwicklung und Umsetzung von Kreativwerkzeugen und Kommunikationsmaterialien.



Frau Arimont unterstützte uns sehr engagiert in allen genannten Tätigkeitsbereichen und erzielte damit inhaltlich wertvolle Beiträge in unserem Team. Sie hat sich in vielfältige, anspruchsvolle Themen zügig eingearbeitet und dabei Innovations- und Kreativmethoden genutzt. Dazu zählen agile Methoden, wie zum Beispiel Kanban und Lean Startup, sowie vielfältige Kreativitätstechniken. Ihr positives, empathisches Auftreten und Interesse an kreativer Gestaltung sind besondere Stärken. Im Ergebnis entstehen hieraus sehr kreative Ideen und Konzepte, die gleichzeitig strategische Fragestellungen unterstützen. Katharina Arimont erfüllte alle Aufgaben verantwortungsbewusst, zuverlässig und zu unserer vollsten Zufriedenheit.

In der gesamten Zusammenarbeit erlebten wir sie als sehr positive, engagierte Teamplayerin. Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Klienten war stets vorbildlich und jederzeit einwandfrei.

Frau Arimont war bei uns für eine Projektarbeit von Oktober 2021 bis April 2022 beschäftigt. Diese ist Ende April 2022 erfolgreich abgeschlossen. Wir danken ihr für die sehr angenehme und positive Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Wir würden uns sehr freuen Frau Arimont wieder in unserem Unternehmen zu begrüßen.

Bremen, 05. Mai 2022

Alexander Witte

- Managing Partner -

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem Erfolg!

## Katharina Arimont

absolvierte erfolgreich den Lehrgang zum:

# Business Development Manager (DIM)

### Inhalte:

- Basiswissen Business Development
- Geschäftsmodelle beschreiben und entwickeln
- Trends und Entwicklungen im Business Development
- Standortbestimmung von Business Units & Geschäftsmodellen
- Markt- und Kundenanalyse
- Strategie und Konzeption im Business Development
- Strategische Grundmuster
- Business Development Konzepte beurteilen und bewerten
- Blue Ocean Modell
- Kunden „entwickeln“
- Innovationen entwickeln
- Marktdurchdringung und -entwicklung
- Produkt Launch Management
- Brand Management im Business Development
- Kampagnenmanagement
- Change Prozesse managen
- Growth Hacking
- Online Aktivitäten im Business Development
- Internationalisierung managen
- Work of Leaders – Der Business Development Manager als Führungskraft
- Controlling von Business Development Maßnahmen
- Abschlussprüfung

Zertifikatsnummer:

**DIM-2021-BDM-0044**

Köln, den 19.10.2021



Prof. Dr. Michael Bernecker



DIM  
Deutsches Institut für Marketing GmbH  
Hohenstaufenring 43-45 • D-50674 Köln  
Tel. + 49 (0) 221 99 555 10-0  
Fax + 49 (0) 221 99 555 10-77  
www.Marketinginstitut.BIZ  
info@Marketinginstitut.BIZ  
Amtsgericht Köln • HRB 58352  
Geschäftsführer: Prof. Dr. Michael Bernecker



PROFESSIONAL CERTIFICATION

# PROFESSIONAL SCRUM PRODUCT OWNER I

## Katharina Arimont

*has demonstrated a fundamental level of product ownership, proving an intermediate understanding of the Scrum framework and how to apply it to maximize the value delivered with a product. This individual has also demonstrated an understanding of how to maximize return on investment and optimize the total cost of ownership of products and systems.*

*In recognition of this achievement, Scrum.org is pleased to award this certification.*

A handwritten signature in black ink, reading "Ken Schwaber".

Ken Schwaber, founder Scrum.org

January 16, 2021

Certification Date



<https://scrum.org/certificates/625132>



PROFESSIONAL CERTIFICATION  
**PROFESSIONAL SCRUM MASTER I**

Katharina Arimont

*has demonstrated a fundamental level of Scrum mastery, including the concepts of applying Scrum, and proven an understanding of Scrum as described in the Scrum Guide. This individual has also demonstrated a consistent use of terminology and approach to Scrum.*

*In recognition of this achievement, Scrum.org is pleased to award this certification.*



A handwritten signature in blue ink that reads "Ken Schwaber".

Ken Schwaber, founder Scrum.org

January 14, 2021

Certification Date

<https://scrum.org/certificates/624641>

# Zertifikat

**Frau Katharina Arimont**  
geb. 23.03.1983

hat vom 04.01.2021 bis 27.04.2021 an an der Weiterbildung  
„Individuelles Weiterbildungsprogramm – Schwerpunkt Fach- und Führungskräfte“  
teilgenommen und die Qualifikation zum/r:

## Digital Transformation Manager\*in

erworben und mit:

**Sehr gut bestanden**

Berlin, 27.04.2021

indisoft GmbH  
Bayerischer Platz 1  
10179 Berlin  
Tel. 030 236220-0 / Fax -29  
www.indisoft-weiterbildung.de

*[Handwritten Signature]*  
Weiterbildungsmanagement

Zertifikat

## Professional Scrum Master

### Einsatzfelder von Projektmanagement

- traditionell
- hybrid
- agil

### Agiles Denken/Denkmodelle

- Agiles Manifest - Werte und Prinzipien
- Stacey Landscape
- Cynefin
- Scrum-Philosophie/ Scrum-Guideline

### Rollen in Scrum und ihre Aufgaben

- Scrum Master
- Entwicklerteam
- Product-Owner

### Die Scrum-Meetings

- Daily Scrum
- Sprint-Planning
- Sprint-Review
- Retrospektiven

### Scrum-Artefakte

- Product-Backlog
- Sprint-Backlog
- Product Increment

### Kanban

- Die Grundprinzipien und Kernpraktiken von Kanban
- Kontinuierliche Verbesserung (Kaizen)
- Was sind Work-in-Progress-Limits?
- Vorteile eines limitierten Pull-System

### Scrum Praxis

- Anwendung agiler Praktiken, Methoden, Instrumente
- Scrum erleben in einer Scrum-Simulation
- Einführung und Skalierung von Scrum

## Projektmanagement

- Rahmenbedingungen der Projektarbeit (Report)
- Projektarten
- Projektleitung
- Ziele definieren
- Einflussfaktoren auf das Projekt
- Interessierte Parteien
- Risiken
- Projektstrukturplan
- Phasenplanung
- Kosten, Termine und Ressourcen
- Projektsteuerung
- Projektabschluss

## Digital Leadership und Digital Business

- Management Basics
- eBusiness und Business Intelligence
- Plattformen und Geschäftsmodelle
- Supply Chain Management
- E-Communities und E-Marktplätze

## IT im Projekt-, Prozess- und Changemanagement

- Basiskompetenzen Projekte
- Projekte anlegen
- Vorgangsbeziehungen definieren
- Ressourcen, Kosten
- Projekt-Kalender
- Ansichten, Tabellen und Masken
- Spezielle Terminplanung
- Projektcontrolling
- Berichte
- Verknüpfungen

## Design Thinking

- Lean Start-up
- Business Model Canvas
- Prinzipien des Design Thinking
- Simulation zum Design Thinking
- Workshop

### Social Skills im Digitalen Wandel

- persönliche u. soziale Kompetenzen
- Teamentwicklung und Teamarbeit
- Führung und Motivation
- Kreativitätstechniken
- Kommunikation
- Konflikte und Krisen
- Ergebnisorientierung vs. Lösungsorientierung
- Selbstmanagement und Analysetechniken
- Präsentation und Moderation
- Verhandlungen

### Data Science

- Big Data und Data Science
- Vom Datenanalyst zum/r Datenmanager/in über Datengetriebenes Management  
Data Science im Unternehmen
- Data Science und Internet of Things
- Big Data – Datenstrukturen und Analysen
- V3 von Big Data – Volume, Velocity und Variety
- Anwendungsoptionen für Datenhaltung
- Data Governance
- EU-Datenschutzgrundverordnung im Überblick

### Changemanagement

- Modelle des Changemanagements
- Verzahnung des Strategischen- mit Changemanagement
- Psychologie der Veränderung
- Phasen des Change-Prozesses
- Changemanagement-Methoden
- Leadership, Change Agents und Beteiligungsstrategie
- Kommunikationsstrategie und –plan
- Evaluation

## Lehrgangsinhalte Agiles Projektmanagement

---

### Einsatzfelder von Projektmanagement

- traditionell
- hybrid
- agil

### Agiles Denken/Denkmodelle

- Agiles Manifest - Werte und Prinzipien
- Stacey Landscape
- Cynefin
- Scrum-Philosophie/ Scrum-Guideline

### Rollen in Scrum und ihre Aufgaben

- Scrum Master
- Entwicklerteam
- Product-Owner

### Die Scrum-Meetings

- Daily Scrum
- Sprint-Planning
- Sprint-Review
- Retrospektiven

### Scrum-Artefakte

- Product-Backlog
- Sprint-Backlog
- Product Increment

### Kanban

- Die Grundprinzipien und Kernpraktiken von Kanban
- Kontinuierliche Verbesserung (Kaizen)
- Was sind Work-in-Progress-Limits?
- Vorteile eines limitierten Pull-System

### Scrum Praxis

- Anwendung agiler Praktiken, Methoden, Instrumente
- Scrum erleben in einer Scrum-Simulation
- Einführung und Skalierung von Scrum

# Zertifikat

**Frau Katharina Arimont**

geb. am 23.03.1983

hat vom 15.03.2021 bis zum 26.03.2021 an an der Weiterbildung  
„Individuelles Weiterbildungsprogramm – Schwerpunkt Fach- und Führungskräfte“  
teilgenommen und eine Qualifikation im Modul:

## Design Thinking

erworben und mit:

**Sehr gut bestanden**

Durchgeführt wurde das Modul mit qualifizierten Trainer\*innen aus dem D-Network. Neben dem dreifachen Durchlaufen des Design-Thinking-Prozesses, wurden die erlernten Fähigkeiten wie zum Beispiel:

- User Research,
- Perona erstellen,
- Interviewführung,
- Kreativitätstechniken sowie das Entwickeln und Testen eines Prototyps innerhalb
- eines mehrtätigen Praxisworkshops mit einem realem Startup direkt angewendet.

Thema: Innovative Ideenentwicklung für die strategische Neuausrichtung und Kommunikation der Marke Kaala.

Berlin, 26.03.2021

indisoft GmbH  
Bayerischer Platz 1  
10119 Berlin  
Tel. +30 202300 / Fax: +49  
www.indisoft-weiterbildung.de  
  
Weiterbildungsmanagement

# Abschlusszeugnis

## Digital Transformation Manager\*in

**Frau Katharina Arimont**

geb. 23.03.1983

hat vom 04.01.2021 bis 27.04.2021 an der Weiterbildung  
"Individuelles Weiterbildungsprogramm – Schwerpunkt Fach- und Führungskräfte"  
teilgenommen und die im Folgenden verzeichneten Leistungen erzielt:

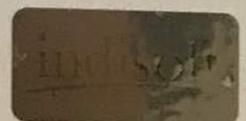
Professional Scrum Master	80 UE	<b>Sehr gut</b>
Projektmanagement	80 UE	<b>Sehr gut</b>
Design Thinking	80 UE	<b>Sehr gut</b>
IT im Projekt-, Prozess- und Changemanagement	80 UE	<b>Sehr gut</b>
Social Skills im digitalen Wandel	80 UE	<b>Sehr gut</b>
Changemanagement	80 UE	<b>Sehr gut</b>
Digital Leadership und Digital Business	80 UE	<b>Sehr gut</b>
Data Science	80 UE	<b>Sehr gut</b>
Projektreport		<b>Sehr gut</b>

Die Erfolgskontrollen der Lernergebnisse wurden mittels Klausuren, schriftlichen Ausarbeitungen sowie Präsentationen durchgeführt und bewertet.  
Der Umfang der Module wird in Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten angegeben. Der Umfang der Qualifikation beträgt 640 UE.

Berlin, 27.04.2021

indisoft GmbH  
Bayerischer Platz 1  
10779 Berlin  
130 256230-0 / Fax: 129  
indisoft weiterbildung.de

*K. Arimont*  
Weiterbildungsmanagement





## ARBEITSZEUGNIS KATHARINA ARIMONT

Frau Katharina Arimont, geb. am 23.03.1983 war im Zeitraum vom 01.02.2017 bis 31.07.2019 als Brand Strategy Consultant und Creative Director der Le Manoir Crememanufaktur sowie als Initiatorin und Curatorial Director der Kunstsektion Le Manoir Art tätig.

Die Le Manoir Crememanufaktur ist ein Unternehmen für eine medizinische und hochwertige Hautpflege in Apothekenqualität. Ihren Ursprung nahm die Marke an einem Filmset, an dem eine französische Schauspielerin den Gründer der Manufaktur, Dr. med. Peter Kessler, zur Kreation seiner ersten, individuellen Pflegecreme inspirierte.

Katharina Arimont arbeitete maßgeblich am Aufbau der Marke Le Manoir Crememanufaktur mit und realisierte erfolgreich folgende Aufgaben:

- Sie entwickelte die Markenstrategie in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und mit Christian von der Heide, dem Senior Art Director der Le Manoir Crememanufaktur.
- Sie baute ein Creative Office in Berlin auf, wählte die Mitarbeiter aus und leitete das Team bestehend aus einer Creative Assistant und einer Visual Assistant.
- Sie baute eine unternehmenseigene Kunstsektion auf, als Baustein der Markenstrategie: Le Manoir Art. Wir fördern mit dieser Kunstsektion Filmemacher und Künstler. Frau Arimont verantwortete Le Manoir Art als Curatorial Director und setzte zahlreiche Projekte erfolgreich um (u.a. ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Ludwig Museum in Koblenz).
- Sie erstellte zahlreiche Konzepte für diverse Marketingprojekte und verantwortete ihre Umsetzung - in Kooperation mit Christian von der Heide und diversen Kreativen (u.a. Shooting für Imagefotos der Marke, Shooting Fotos der Le Manoir Produkte, Kurzclip-Projekt zur Markenidentität, Markenerklärungsfilm, Kunstevent zur Unternehmensidentität, Werbevideos).
- Sie konzipierte zudem die Webseite lemanoir.de. Sie entwickelte die Webseitenstruktur, verfasste die Webseitentexte und verantwortete die visuelle und technische Umsetzung - in Zusammenarbeit mit Christian von der Heide und der Agentur Kopfmunter, Saarlouis.
- Sie erstellte des Weiteren ein Konzept und eine Strategie für Social Media Kanäle der Le Manoir Crememanufaktur und für die Kunstsektion Le Manoir Art (Instagram, Facebook). Frau Arimont betreute zudem die Kanäle - in Zusammenarbeit mit dem Creative Team.
- Sie verantwortete die Erweiterung der Produktpalette von Le Manoir: Auswahl neuer Gefäße aus Glas sowie

### LE MANOIR CREMEMANUFAKTUR GMBH

Geschäftsführer: Dr. med. Peter Kessler

Metzer Straße 102  
66802 Überherrn - Felsberg



+49 (0)6837 - 90 10 52  
info@lemanoir.de

Kreissparkasse Saarlouis · IBAN DE36 5935 0110 0370 0175 19 · BIC KRSADE55XXX  
HRB 19849 Amtsgericht Saarbrücken · USt-IdNr: DE280299420  
Steuernummer: Finanzamt Saarbrücken, 040/113/51412



die Abfüllung der Produkte, das Erstellen und Drucken neuer Produktverpackungen mit neuen Produkttexten – in Zusammenarbeit mit Christian von der Heide.

• Sie erarbeite in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung / Vertriebsabteilung sowie mit dem Art Director Christian von der Heide die Vertriebsmaterialien der Marke (Broschüren, Banner, Preislisten). Frau Arimont verantwortete auch die Realisierung und Produktion der Materialien – in Zusammenarbeit mit dem Creative Team.

• Sie brachte als Brand Strategy Consultant zudem auch zahlreiche Vertriebsideen mit ein, wie u.a. die Produktion von Reisegrößen und die Präsentation der Marke in Concept Stores, wovon die erste Idee von ihr bereits erfolgreich umgesetzt und begleitet wurde.

Katharina Arimont hat all ihre Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt und konnte wesentlich zum Aufbau unseres Unternehmens beitragen.

Kreativität und strategisches Denken zeichnet Katharina Arimont in ihrer Arbeit aus und macht sie als Mitarbeiterin im Marketing äußerst wertvoll.

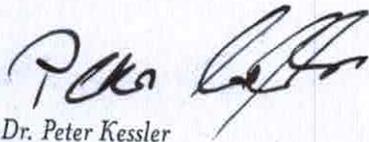
Katharina Arimont arbeitete stets eigenständig, verantwortungsbewusst, zielstrebig, sorgfältig und mit hohem Eigenengagement. In arbeitsintensiven Zeiten zeigte sie stets Initiative, Flexibilität und hohe Belastbarkeit, die weit über das von ihr geforderte Maß hinausreichten.

Katharina Arimont hat hohe Kommunikationsfähigkeiten auf deutsch, französisch und englisch. So koordinierte sie hervorragend die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im deutschen und internationalen Raum.

Katharina Arimont hatte stets das vollste Vertrauen der Geschäftsführung, der Kooperationspartner, Kollegen und Kunden.

Wir bedauern sehr, dass wir Katharina Arimont aus betrieblichen Gründen keine Dauerbeschäftigung mehr anbieten können. Wir wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Saarlouis, 15. Juli 2019



Dr. Peter Kessler

**LE MANOIR CREMEMANUFAKTUR GMBH**

Geschäftsführer: Dr. med. Peter Kessler

Metzer Straße 102  
66802 Überherrn - Felsberg



+49 (0)6837 - 90 10 52  
info@lemanoir.de

Kreissparkasse Saarlouis · IBAN DE36 5935 0110 0370 0175 19 · BIC KRSAD55XXX

HRB 19849 Amtsgericht Saarbrücken · USt-IdNr: DE280299420

Steuernummer: Finanzamt Saarbrücken, 040/113/51412

Seite 2 von 2

## Zeugnis

Frau Katharina Arimont (geb. 23.03.1983) war vom 16.06.2015 bis 31.01.2017 als Assistentin des Galeristen in unserem Unternehmen beschäftigt.

Die Galerie Michael Schultz konzentriert sich seit ihrer Gründung im Jahr 1986 auf zeitgenössische Malerei und angrenzende künstlerische Entwicklungen. Wir präsentieren Ausstellungen über die Kunst des 20. Jahrhunderts sowie aktuelle Positionen und zeigen die Arbeitsergebnisse unserer europäischen und asiatischen Künstler in unseren Projekträumen sowie in Museen, auf Biennalen und auf internationalen Kunstmessen. Begleitend zu den Ausstellungen publizieren wir Kataloge und Monografien.

Der Aufgabenbereich von Frau Arimont umfasste im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Erarbeiten von Konzepten für Messebewerbungen und Ausstellungen in enger Zusammenarbeit mit dem Galeristen
- Recherchen zu einzelnen Positionen auf dem Kunstmarkt
- Erstellen von Pressemitteilungen und Künstlertexten
- Recherche, Verfassen und Halten von Eröffnungsreden
- Beratung beim Aufbau des Museum Rosenhang, das in Kooperation mit der Galerie Michael Schultz gegründet wurde
- Planung, Organisation und Eröffnung von Ausstellungen in internationalen Galerien, Kunsthallen, Kunstvereinen und Museen einschließlich der Koordination mit den beteiligten Personen und Institutionen
- Künstlerbetreuung
- Kundenbetreuung
- Erstellen von Angeboten und Verkauf
- Daten- und Archivpflege und Katalogbearbeitung

Frau Arimont hat alle ihr übertragenen Aufgaben jederzeit eigenverantwortlich übernommen und diese immer zielstrebig, gewissenhaft und stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Damit trug sie erheblich zur Entlastung des Galeristen und zum Erfolg des Unternehmens bei. Ihre Leistungen fanden jederzeit unsere besondere Anerkennung.

Besonders bemerkenswert ist, dass Frau Arimont Sachverhalte präzise durchdringt und konsequent bis zum Ende durchdenkt. Mit ihrer Erfahrung in kunsthistorischer Arbeit, Marketing- und Pressearbeit sowie dank ihrer Kreativität, gepaart mit einem hohen Maß an wirtschaftlichem Denken, erstellte sie Konzepte zielstrebig und innovativ. Frau Arimont hat die Fähigkeit, sich schnell in

unterschiedliche Sachverhalte einzuarbeiten. Zudem schreibt sie sehr stilsicher. Somit gelang ihr jegliche Textarbeit schnell und mit überaus bemerkenswerter Qualität.

Frau Arimonts Wissen, das sie im Studium der Museologie am Louvre erwarb, war bei der Gründung des Rosenhang Museum eine Bereicherung.

Aufgrund ihrer strategischen sowie organisatorischen Fähigkeiten, verantwortete Frau Arimont die Zusammenarbeit mit den einzelnen Institutionen jederzeit in ausgezeichneter Weise. Dabei vertrat sie die Interessen der Galerie stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Sehr zu Gute kamen uns ihre hohe kommunikative Kompetenz und bei Kooperationen mit Galerien in Frankreich ihre verhandlungssicheren Französischkenntnisse.

Im Umgang mit den Kunstobjekten zeigte Frau Arimont stets äußerstes Geschick, Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein. Auch digitale Datenbearbeitung und Archivarbeit erledigte sie immer mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit. Recherchen zu Positionen auf dem internationalen Markt nahm sie jederzeit präzise und umfassend vor.

Frau Arimont war eine sehr engagierte, motivierte und zuverlässige Mitarbeiterin. Hervorzuheben ist insbesondere, dass sie bereits nach kurzer Zeit in verschiedenen Aufgabenbereichen eingesetzt werden konnte. In arbeitsintensiven Zeiten zeigte sie stets Initiative und hohe Belastbarkeit, die weit über das von ihr geforderte Maß hinausreichten.

Durch ihre Kompetenz, ihr freundliches und zuvorkommendes Auftreten erwarb sie das Vertrauen unserer Künstler, Kunden und Geschäftspartner sowie den freundschaftlichen Respekt der Kollegen. Ihr Verhalten der Geschäftsleitung gegenüber war jederzeit ausgezeichnet und unsere Zusammenarbeit äußerst angenehm.

Wir bedauern sehr, dass Frau Arimont auf eigenen Wunsch die Galerie verlässt, danken ihr für ihre stets außerordentlich gute Leistung und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Berlin, den 31.01.2017



Michael Schultz

Galerie Michael Schultz GmbH & Co.KG  
Kammensstraße 34  
10028 Berlin  
Telefon 030 / 31 90 13-0  
Telefax 030 / 31 90 13-50



# LUDWIGMUSEUM

im Deutschherrenhaus Koblenz

## **Zeugnis Katharina Arimont**

In der Zeit vom 18. März 2013 bis zum 30. März 2015 absolviert Frau Katharina Arimont, M.A., geboren am 23. März 1983 in Karlsruhe, ein Wissenschaftliches Volontariat im Ludwig Museum in Koblenz, das durch seine Namensgeber sowohl mit der Ludwig Stiftung als auch den anderen insgesamt 13 Ludwig Museen weltweit verbunden ist. Die eigene Sammlung, die zunächst weitgehend aus Dauerleihgaben bestand, wurde nach dem Tod von Prof. Dr. hc. mult. Irene Ludwig dem Museum und damit der Stadt Koblenz testamentarisch vermacht. Sammlung wie auch Ausstellungsaktivitäten konzentrieren sich vornehmlich auf französische sowie auch internationale Positionen. Das Museum genießt internationales Renommee und wird durch zahlreiche Förderer, besonders durch die Ludwig Stiftung sowie internationale Sponsoren unterstützt. Katharina Arimont wurde unter allen Bewerbern insbesondere wegen ihrer Zusatzausbildung an der Ecole du Louvre ausgewählt. Sie erwies sich bereits im Vorstellungsgespräch als fachkompetent, umsichtig, aufgeschlossen in der Kommunikation und vielseitig orientiert. Diesen ersten Eindruck konnte sie über die zwei Jahre währende Volontariatszeit vertiefen und positiv weiterentwickeln.

Zu ihren originären Aufgabenfeldern gehörten nach einer Einarbeitungsphase vornehmlich alle Belange, die mit der Öffentlichkeitsarbeit des Ludwig Museums zusammenhängen. Hier galt es, neue Medienkontakte zu knüpfen, zu vertiefen und Schwerpunkte zu justieren. Dies bezieht sich insbesondere auf die intensive Pressearbeit für die fünf Ausstellungen, die pro Jahr realisiert werden, die mediale Begleitung der zahlreichen Veranstaltungen im Museum, wozu auch die Betreuung und das Verfassen des wöchentlichen Newsletters gehören sowie die Pflege der Homepage und des Facebook-Accounts. Darüber hinaus brachte Katharina Arimont neue Impulse und gute Ideen ein, die zielführend umgesetzt werden konnten. Dies betrifft insbesondere zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. die neu eingeführte Poetry-Art-Führung, die zu bestimmten Ausstellungen und an diesen thematisch orientiert durchgeführt wird, aber auch dialogisch angelegte „Streitgespräche“ über Kunst, die sie mit der wissenschaftlichen Mitarbeiterin und dem Museumspädagogen in losen Abständen durchführt. Sie war darüber hinaus verantwortlich für das Budget der Öffentlichkeitsarbeit und hat dieses in Absprache mit

der Museumsleitung weitgehend eigenständig betreut und überwacht. Ein weiterer wichtiger Baustein war schließlich die Vorbereitung für das Relaunch der neuen Homepage, in das sie zeitgemäßes Know-how mit einbrachte.

Weitere Aufgaben waren die Assistenz bei diversen Ausstellungsprojekten, die sie in der Organisation mit vorbereitet sowie Auf- und Abbau koordiniert und überwacht hat. Hierzu zählten 2013 u. a. die „La qualité de l'ombre“ - Ausstellung, an der neun Künstler aus sieben Ländern beteiligt waren, und die „Fellini“ - Ausstellung, die durch zahlreiche Leihgaben komplex und wegen intensiver Recherchearbeit zum Medium Film eine völlig andere Sparte abdeckte. Im Zuge der vorbereitenden Organisation übernahm sie das Verfassen von Zustandsprotokollen, die Überwachung der Beschilderung und textliche Einführung in die Ausstellungen. Sie arbeitete mit Restauratoren zusammen, wenn Exponate ins Ludwig Museum kamen, und wurde als Kurierin des Ludwig Museums zu anderen Ausstellungen gesandt, wo sie die ausgeliehenen Sammlungsexponate bis zur Hängung vor Ort betreute. Das eröffnete ihr die Chance, andere Ausstellungshäuser und Museen kennen zu lernen und mit Kollegen persönlich in Kontakt zu treten. In all diesen Bereichen zeigte sich ihre positive Gabe, sich mit Künstlern und Kollegen kommunikativ auszutauschen und sich mit großer Offenheit stets über Aktuelles und Neues zu informieren.

Im zweiten Jahr des Volontariats wurde ihr – zu ihren anderen Aufgaben – kuratorische Verantwortung der Ausstellung „Seo – Das Gefühl in meinem Inneren“ übertragen, die zeitgleich mit der Ausstellung „Distorted Moments“ des Schweizer Malers Andy Denzler gezeigt wurde. Die Südkoreanische Künstlerin Seo, die nach ihrem Studium in Gwangyu ihr Studium bei Georg Baselitz an der UDK fortgesetzt hat und seit mehr als zehn Jahren in Berlin lebt, verantwortete allein das Konzept für ihre Ausstellung sowie die Herstellung ihrer Werke in Südkorea, so dass es Katharina Arimont oblag, alle Details der Organisation vor Ort sowie die mediale Aufbereitung zu leisten, was sie hervorragend umgesetzt hat.

Dies verlangte einiges von ihr hinsichtlich der logistischen Präzision ab, da es galt, jegliche Fehler beim diffizilen Verbringen der großen Aluminium-Skulpturen in den eng bemessenen Ausstellungssaal zu vermeiden. Ihre Kommunikation mit dem koreanischen Aufbauteam, der Künstlerin, dem Galeristen sowie mit unseren eigenen Haustechnikern verlief reibungslos. Zur Installation von vier überdimensionalen Glocken präsentierte die Künstlerin eine Serie von „Kalten Landschaften“, die ebenfalls aus Aluminium bestehen, jedoch in ihrer Anmutung von Ferne an asiatische Kalligrafie erinnern. Diese wie auch die Installation „Das Gefühl in meinem Inneren“ wurden erstmals in einem musealen Kontext gezeigt und eigens auf den Ausstellungssaal hin konzipiert. Zum begleitenden Katalog verfasste Katharina Arimont einen fundierten Beitrag. Ihr Text trägt wesentlich zum Verständnis der Arbeiten Seos bei und veranschaulicht in den von ihr zitierten Vergleichen und Bezügen ihre guten Kenntnisse in der zeitgenössischen Kunst.

Da jährlich eine künstlerische Intervention in der Sammlung des Ludwig Museums realisiert wird, zu der wir eigens Künstler einladen, schlug Frau Arimont in diesem Kontext eine weitere Koreanerin vor, die als Malerin und Landschaftsarchitektin einen eigenen Zugang zur Natur hat. Dies erwies sich als sinnvolle, zugleich auch poetisch wirkende Ergänzung zu den eigenen Sammlungsbeständen. So standen die Arbeiten von Kejoo Park u.a. in Korrespondenz mit einer frühen Arbeit von Pierre Soulages, mit einer mobilen Skulptur von Jean Tinguely sowie einer informellen Arbeit von Olivier Debré.

Katharina Arimont hat die ihr übertragenen Aufgaben stets zur vollsten Zufriedenheit und mit hohem Engagement umgesetzt. Dabei bewies sie viel eigenes Potenzial an Kreativität sowie Verantwortungsbewusstsein. Sie erwies sich als zielstrebig in der Durchsetzung und effizient in ihrer Arbeit. Sie war belastbar, besonders in Zeiten des Ausstellungsauf- und Abbaus und stets hilfsbereit, wenn zusätzliches Engagement bei Veranstaltungen es erforderten.



**LUDWIGMUSEUM**  
im Deutscherrenhaus Koblenz

Sie war mit ihrer kollegialen Art vor allem in der Zusammenarbeit im Team ein großer Gewinn für das Museum. Sie genoss deshalb hohes Ansehen unter den Mitarbeitern, den Kollegen, Künstlern und Sponsoren. Ihr Umgang mit allen Besuchergruppen im Ludwig Museum wurde allseits sehr geschätzt.

Wir wünschen Katharina Arimont für Ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und viel Erfolg.

Prof. Dr. Beate Reifenscheid  
Direktorin

Koblenz, den 26.10.2015

**RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT**



Frau  
**KATHARINA ARIMONT**

GEBOREN AM 23. MÄRZ 1983 IN KARLSRUHE  
HAT AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG DIE MAGISTERPRÜFUNG  
MIT DER NOTE **GUT (1,8)** BESTANDEN.

IHR WIRD HIERMIT DER GRAD EINER

**MAGISTRA ARTIUM**

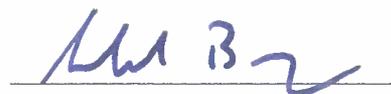
**(M. A.)**

VERLIEHEN.

HEIDELBERG, DEN 31. JANUAR 2012

  
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses



  
Der Dekan

UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

MAGISTER-PRÜFUNGSZEUGNIS

Frau **Katharina Arimont**  
geboren am 23. März 1983 in Karlsruhe

hat an der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg  
die **Magisterprüfung** gemäß der Prüfungs- und Studienordnung für Magisterstudiengänge  
vom 27. März 2000 mit der

Gesamtnote **gut (1,8)**

bestanden.

Die Fachnoten sind

im 1. Hauptfach: **Europäische Kunstgeschichte** gut (1,7)

im 2. Hauptfach: **Philosophie** gut (2,1)

Die Magisterarbeit behandelt das Thema:

**Interaktion in Museen. Hands-on als Möglichkeit der Kunstvermittlung am Beispiel der  
Gemäldegalerie des Wallraf-Richartz-Museums Köln.**

Sie ist mit gut (1,7) benotet worden.

HEIDELBERG, DEN 31. JANUAR 2012

  
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

**RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT**



Frau  
**KATHARINA ARIMONT**

GEBOREN AM 23. MÄRZ 1983 IN KARLSRUHE/DEUTSCHLAND  
HAT AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT  
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG DIE MASTERPRÜFUNG  
MIT DER NOTE **GUT (2,0)** BESTANDEN.

IHR WIRD HIERMIT DER GRAD EINES

**MASTER OF ARTS**

**(M. A.)**

VERLIEHEN.

HEIDELBERG, DEN 19. NOVEMBER 2011

A handwritten signature in blue ink, likely belonging to the Chair of the Examination Committee.

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses



A handwritten signature in blue ink, likely belonging to the Dean of the Faculty of Arts.

Studiendekan/in

UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

MASTER-PRÜFUNGSZEUGNIS

Frau **Katharina Arimont**  
geboren am **23. März 1983 in Karlsruhe/Deutschland**

hat an der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg  
die **Masterprüfung** gemäß der Prüfungs- und Studienordnung für den Internationalen Master-  
Studiengang Kunstgeschichte und Museologie (IMKM)  
vom 28. März 2007 mit der  
Gesamtnote **gut (2,0)**

bestanden. Die Noten wurden gemäß § 4 des Kooperationsvertrages zwischen den beiden  
ausführenden Institutionen vom 5. Juni 2007 umgerechnet.

Die Gesamtnote setzt sich zusammen aus Leistungen an der

Ecole du Louvre Paris	60 ECTS	13,32/20 = 2.0
Universität Heidelberg		
Aufbaumodul	9 ECTS	2.3
Methodenmodul	5 ECTS	3.0
Vertiefungsmodul	10 ECTS	2.0
Ergänzungsmodul	6 ECTS	2.0
Prüfungsmodul		
Die Masterarbeit behandelte das Thema:		
<b>Interaktion in Museen - Hand-ons als Möglichkeit der Kunstvermittlung des Wallraf-Richartz-Museum Köln</b>		
	30 ECTS	1.7

HEIDELBERG, DEN 19. NOVEMBER 2011

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses



Palais du Louvre. Porte Jaujard  
 Place du Carrousel  
 75038 Paris cedex 01  
 Téléphone : 01.55.35.18.00  
 Télécopie : 01.42.60.40.36  
 Internet : www.ecoledulouvre.fr

Paris, le 24/09/2008

## RELEVÉ DE NOTES ET RÉSULTATS

Mlle ARIMONT KATHARINA  
 194, AVENUE DE VERSAILLES  
 75016 PARIS

**Mlle ARIMONT KATHARINA**

N° d'élève : 07ELE02377

Née le 23/03/1983 à KARESRUHE

Inscrite en 1ère année de 2ème cycle - MUSEOLOGIE

A obtenu les notes suivantes :

### Premier semestre

	Session	Note	Crédits	Points	Résultats
<b>Année scolaire</b>					
M1S1TC1 Histoire des collections	S2 2007/2008	8 / 20		32 / 80	Ajourné
M1S1TC2 Administration et gestion	S2 2007/2008	13 / 20	4	52 / 80	Admis
M1S1TC3 Conservation-Restauration	S2 2007/2008	15 / 20	4	60 / 80	Admis
M1S1TC4 Médiation et publics	S1 2007/2008	14 / 20	4	56 / 80	Admis
M1S1TC5 Histoire de l'art	S2 2007/2008	9 / 20		27 / 60	Ajourné
M1S1TC6 Sources de la recherche	S2 2007/2008	10 / 20	2	20 / 40	Admis
M1S1TC7 Histoire et méthodes - Muséologie	S2 2007/2008	10 / 20	2	20 / 40	Admis
M1S1LV - Langue - Français langue étrangère	S1 2007/2008	13 / 20	4	52 / 80	Admis
M1S1 - Mémoire (point étape)	S1 2007/2008	15 / 20	3	45 / 60	Admis
<b>RÉSULTATS</b>	<b>S2 2007/2008</b>	<b>12,13 / 20</b>	<b>30 / 30</b>	<b>364 / 600</b>	<b>Admis</b>

### Deuxième semestre

	Session	Note	Crédits	Points	Résultats
<b>Année scolaire</b>					
M1S2 - Séminaire muséographie - Objets de civilisation	S1 2007/2008	17 / 20	5	85 / 100	Admis
M1S2 - Médiation séminaire 1 - Programmes éducatifs et médiation	S1 2007/2008	14 / 20	3	42 / 60	Admis
M1S2 - Médiation séminaire 2 - Marketing	S1 2007/2008	13 / 20	3	39 / 60	Admis
M1S2 - Séminaire complémentaire - Gestion des musées	S1 2007/2008	13 / 20	3	39 / 60	Admis
M1S2 - Mémoire	S1 2007/2008	14,5 / 20	12	174 / 240	Admis
M1S2LV - Langue - Français langue étrangère	S1 2007/2008	14 / 20	4	56 / 80	Admis
<b>RÉSULTATS</b>	<b>S1 2007/2008</b>	<b>14,5 / 20</b>	<b>30 / 30</b>	<b>435 / 600</b>	<b>Admis</b>

### RÉSULTAT FINAL

S1 2007/2008 13,32 / 20 60 / 60 799 / 1200 Mention AB

### DIPLÔME OBTENU

DIPLÔME DE MUSEOLOGIE DE L'ÉCOLE DU LOUVRE



HARVARD UNIVERSITY

SCHOOL OF ENGINEERING AND APPLIED SCIENCES

PIERCE HALL CAMBRIDGE MASSACHUSETTS 02138  
PHONE: (617) 495-1328 FAX: (617) 495-9837  
ELECTRONIC MAIL: DEDWARDS @ SEAS.HARVARD.EDU

DAVID A. EDWARDS  
GORDON MCKAY PROFESSOR OF  
THE PRACTICE OF BIOMEDICAL ENGINEERING

Cambridge, MA USA

Lundi, 2 juin 2008

To the Attention of Michel Colardelle,  
Email: [michel.colardelle@culture.gouv.fr](mailto:michel.colardelle@culture.gouv.fr)

Katharina Arimont m'a approché il y a plus d'un an, tout d'abord car elle voulait en savoir plus sur Le Laboratoire de Paris, espace qui à l'époque n'était pas encore ouvert au public. C'est en tant que fondateur du Laboratoire que je l'ai rencontrée pour la première fois, nous avons échangé maintes fois par la suite en tant que conseiller ou «personne ressource». Son mémoire sur Le Laboratoire qui doit être soutenu à l'Ecole du Louvre, est vrai et représente une recherche approfondie de notre fonctionnement. Après avoir lu son texte je suis convaincu que sa thèse sera une importante source de référence pour nous tous dans les mois à venir.

Son idée première était d'analyser le Laboratoire, qui bien sûr n'est qu'au début de son existence (moins d'un an depuis date de l'ouverture), fut une expérience difficile pour Katharina. Cela l'a à certains moments mis dans une situation compliquée sans base ni comparaison possible. Au Laboratoire nous inventons, testons, expérimentons sans avoir une structure très solide, ni de vision dogmatique, pourtant elle a continué à apprendre mais surtout à analyser et à essayer de comprendre ce nouveau modèle.

J'apprécie ses efforts et trouve sa démarche remarquable car cela nous aidera à rendre notre démarche plus claire et efficace qu'elle n'est aujourd'hui.

Très cordialement,



David Edwards  
Fondateur du Laboratoire de Paris